

Datentransfer. Sicheres und effizientes e-Billing mit e-Zustellung durch Initiative von Austriapro.

Weiterentwicklung der e-Zustellung optimiert das e-Billing

Die elektronische Rechnungserstellung (e-Billing) bietet enorme finanzielle und organisatorische Einsparungspotentiale für die Wirtschaft. Österreichweit werden jährlich ca 700 Mio Papierrechnungen erstellt und versandt, davon ca 200 bis 300 Mio im B2B-Bereich. Das mögliche Einsparungspotential bei der Verwendung von e-Billing wird – nur im B2B-Bereich – mit bis zu 600 Mio Euro pro Jahr angeben.

Heute wird der Großteil der e-Rechnungen im PDF-Format erstellt und per e-Mail versandt, wodurch allerdings ein Medienbuch entsteht. Der Empfänger muss die Rechnungsdaten typischerweise wieder manuell erfassen, dh er kann die Vorteile von e-Billing nur zu einem geringen Teil nutzen, da das größte Einsparungspotential von e-Billing in der automatisierten Übernahme der Rechnungsdaten in die EDV des Rechnungsempfängers liegt.

Dieses Problem kann durch Verwendung eines strukturierten Datenformates gelöst werden, die zeitgemäße Lösung dafür ist XML. Austriapro (www.austriapro.at) hat mit „ebInterface“ (www.ebinterface.at) einen modernen Standard geschaffen, der die Bedürfnisse des e-Billing, insbesondere aus KMU-Sicht abdeckt. Dieser Standard ist lizenzfrei verfügbar und wurde bereits von führenden Softwareherstellern im Buchhaltungsbereich implementiert.

Um e-Billing noch effizienter und sicherer zu machen, muss ein Unternehmen von allen seinen Kunden wissen, ob sie bereit sind, e-Rechnungen zu empfangen und

an welche elektronische Adresse. Darüber hinaus muss bekannt sein, welches Format (PDF, ebInterface etc) bei der Übermittlung zu verwenden ist, sowie ggf andere Parameter (Verschlüsselung gewünscht etc).

Ein weiteres zu adressierendes Thema: Heute werden e-Rechnungen (in PDF oder XML) fast ausschließlich per e-Mail übermittelt. Die Übermittlung ist jedoch unsicher, nicht nachvollziehbar und durch rasant ansteigende Fehlerquoten (zB Spamfilter, falsch konfigurierte Systeme etc) belastet. Dies betrifft klarerweise auch alle anderen wichtigen Dokumente, die elektronisch übermittelt werden sollen.

Austriapro beschäftigt sich seit 2006 mit dem Thema „elektronische Zustellung“, einem Verfahren zur sicheren und nachweislichen Übermittlung von elektronischen Dokumenten („elektronischer Einschreibbrief“). Das Verfahren beruht auf gängigen internationalen Standards und berücksichtigt ua auch die im Bereich des e-Governments verfügbaren technischen Spezifikationen und rechtlichen Rahmenbedingungen (zB Signaturgesetz).



Eine Komponente der e-Zustellung ist ein zentraler Verzeichnisdienst. Über diesen kann automatisiert geprüft werden, welche Person bzw Firma bereit ist, elektronische Dokumente zu empfangen und welche Dokumententypen (Rechnungen, Verträge, Ausschreibungsunterlagen etc). Weitere hinterlegte Parameter sind: Adressierungsinformationen, Dokumentenformate (PDF, XML,...), Verschlüsselungszertifikate usw.

Das Versenden einer e-Zustellung kostet eine geringe Gebühr (Porto), weiters können nur authentifizier-

te Firmen/Personen am System als Absender und Empfänger teilnehmen – dh Spam wird dadurch verhindert.

Durch eine garantierte und digital signierte Übermittlungsbestätigung wird die Sicherheit im Sinne der Nachvollziehbarkeit gewährleistet.

E-Zustellung stellt also das ideale „Transportmedium“ zur sicheren und nachweislichen Übermittlung von elektronischen Dokumenten aller Art zur Verfügung, ibs. auch im Zusammenhang mit e-Billing.

Die Spezifikationen für die elektronische Zustellung sind in Fertigstellung, prototypische Implementierungen erfolgen zur Zeit im Rahmen eines Demosystems (www.e-zustellung.at). Die Spezifikationen werden im Herbst 2008 publiziert und seitens Austriapro lizenzfrei zur Verfügung gestellt.

Autor: DI Dr. Christian Baumann
(Leiter des AK E-Zustellung)



Alexandra Sladek
Foto: AustriaPro
Fachbereichsleitung e-Billing / e-Zustellung

KONTAKT

AUSTRIAPRO
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63, A-1045 Wien
Alexandra Sladek
WKÖ E-CENTER/AUSTRIAPRO
Tel.: 05 90 900 - 4487
E-Mail: alexandra.sladek@wko.at
www.austriapro.at

Semantische Technologien entwachsen den Kinderschuhen

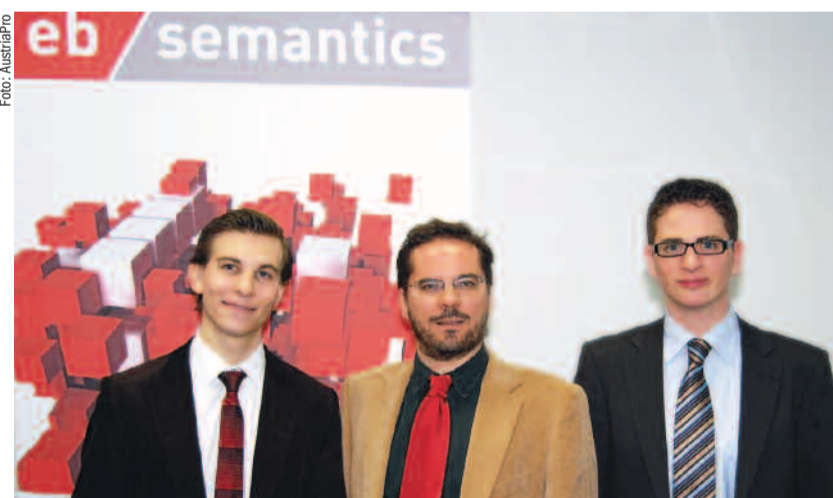
Semantische Technologien sind der Schlüssel dazu, E-Commerce Anwendungen zu vereinfachen und nutzerfreundlicher zu machen. Die Beschreibung von Unternehmen und ihrer Angebote in maschinenlesbaren Format wie RDF befähigt die Suchmaschinen der nächsten Generation, einen Informationsanfrage inhaltlich zu „verstehen“.

So können sie dem Suchenden eine strukturierte Liste für ihn passender Angebote zurückliefern, und nicht nur eine Aufzählung von Links, auf denen die gesuchten Begriffe vorkommen, wie dies herkömmliche Suchmaschinen tun.

„Semantic-Web-basierten E-Commerce Anwendungen bringen Nachfrager und Anbieter schneller und zielorientierter zusammen als klassische E-Commerce Lösungen. Somit bewirken sie eine sprunghafte technische Weiterentwicklung der digitalen Märkte und sorgen für wirtschaftliche Dynamik“, ist Mag. Christian Boser, Semantic Web Spezialist in der Wirtschaftskammer Österreich, überzeugt.

Die E-Business Standardisierungsplattform der Wirtschaftskammer Österreich – AUSTRIAPRO (www.austriapro.at) – setzt im volkswirtschaftlich bedeutenden Bereich Tourismus Pilotanwendungen um. Dabei werden Angebotsbeschreibungen für Events, Gastronomiebetriebe und die Hotellerie fit gemacht für das Aufgefundenwerden durch semantische Suchmaschinen.

Unter www.openevents.at/prototyp ist nun eine der ersten Semantic-Web-basierten E-Commerce



Das ebSemantics-Team von AustriaPro (vlnr.): Thomas Hochhaltinger, Mag. Christian Boser, Markus Linder

Anwendungen in einer prototypischen Version online. Was bereits in dieser Version erkennbar ist: OpenEvents.at soll eine Vernetzungsplattform für Events darstellen. Einmal ein Event hier eingetragen oder importiert, steht es anschließend einer Fülle von Portalen und zielgruppengerecht zur Einbindung in diverse Webseiten zur Verfügung (Exportfunktion). Zur Demonstration kann man anhand der Pensionswebseite des Landhaus Jost unter www.landhaus-jost.at nachvollziehen, wie alle neu auf OpenEvents.at eingetragenen Events, die in der Umgebung der Pension stattfinden, automatisch und live auf der Pen-

sionswebseite integriert werden.

Bereits im Einsatz ist auch der intelligente Urlaubsberater „Smart Assistant Tourism“. „Der Vorzug dieser Beratungs-Lösung“, so Markus Linder, Leiter des Arbeitskreises Semantic Web bei AUSTRIAPRO – „liegt darin, dass dieser sehr einfach in verschiedene Destinations- und Urlaubsportale integriert werden kann, um dann in einem interaktiven Beratungsdialog die Wünsche und Anforderungen eines Users an seinen persönlichen Wunsch-Urlaub zu erheben“. Dabei beschränkt sich der Berater nicht nur auf die Anforderungen, die die Unterkunft erfüllen soll, sondern

fragt auch ab, ob der Gast sich etwa für bestimmte Veranstaltungen oder Freizeitangebote in der Umgebung interessiert. Der User kann hier auch bedürfnisorientierte Richtungen, wie etwa sein Interesse für Wellness- oder besondere Sportangebote angeben. Auf Basis der so erhobenen Bedürfnisse empfiehlt der Berater jene verfügbaren Quartiere, die den Anforderungen des Users entsprechen, die in einem Ort liegen, in dem zum gewünschten Zeitpunkt ein möglichst vielfältiges, den Interessen entsprechendes Event- und Freizeitprogramm angeboten wird. Bei diesen und ähnlichen Anwendungen können künftig automatisch alle im Semantic-Web verfügbaren Eventbeschreibungen automatisch intelligent eingebunden werden. Verwendet wird diese Lösung von der Landestourismusorganisation Kärnten: <http://urlaubsberater.karnten.at>.

www.ebsemantics.net

KONTAKT

AUSTRIAPRO
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63, A-1045 Wien
Mag. Christian Siegfried Boser
WKÖ E-CENTER/AUSTRIAPRO
Tel.: 05 90 900 - 4468
E-Mail: christian.boser@wko.at
www.austriapro.at

LITERATURTIPP

ARD HANDBUCH 2008

Das ARD-Handbuch bietet eine kompakte Zusammenfassung aller in der Zeitschrift ARD im vergangenen Jahr veröffentlichten Gesetze, Verordnungen, Kundmachungen, Novellierungen, Entscheidungen, Erlässe, Kommentare und Literaturhinweise auf den Gebieten Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht. Das Handbuch ist in einen arbeitsrechtlichen, einen steuerrechtlichen und einen sozialversicherungsrechtlichen Teil gegliedert. Damit stehen Ihnen alle für die Personalverwaltung und die Lohnverrechnung wichtigen Gesetzes- und Rechtsentwicklungen des Jahres 2007 zur Verfügung.

Der Autor:
Dr. Dietrich Scherff
LexisNexis
ARD-Handbuch
Wien 2008, 720 Seiten
Best.-Nr. 35.08.18
ISBN 978-3-7007-3918-0
Preis € 69,-
(Preis im Abo € 55,20)

